

Gemeindebrief Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden

Bimbach und Brünnau

Juni – November 2018



Inhalt

Gruß- und Abschiedswort.....	
Ökumenisches Gemeindefest in Bimbach.....	
Kirchenvorstandswahlen	
Gottesdienste.....	
Besondere Gottesdienste.....	
Taufen und Trauerfälle.....	
.....	
Regelungen für die Vakanzzeit.....	
Gemeindeleben, Gruppen und Kreise.....	
„Auf frängisch gsochd – die Dridde“ - Auszüge aus der Predigt zum Gemeindefest 2018.....	
.....	
Jubelkonfirmation in Bimbach 2018.....	

Impressum

Redaktion: Pfarrer Dr. Jörg Zehelein

Titelbild: Ina Keßler

Druck: Druckerei Reisinger, Wiesentheid (Auflage: 320)

Gemeindebrief auch online: www.dekanat-castell.de (KG Bimbach). Pfarramt Bimbach, Bimbach 5, 97357 Prichsenstadt Tel. 09382/8407, Fax 09382/315785

pfarramt.bimbach@elkb.de

Regelmäßige Öffnungszeiten des Pfarrbüros mit Anwesenheit von Sekretärin Ursula Plener: MI, 10.00h – 12.00h, zu anderen Zeiten bitte an das Dekanat Castell wenden: 09325-9797-0; dekanat.castell@elkb.de

Gruß- und Abschiedswort

Liebe Gemeinde,

wieder ein neuer Gemeindebrief in Ihren Händen, für mich ein ganz besonderer. Es ist nämlich der letzte Gemeindebrief, den ich für Sie als Pfarrer der Kirchengemeinden Bimbach und Brünnau gestaltet habe. Viele haben es sicherlich schon mitbekommen, dass meine Zeit als Ihr Pfarrer bzw. unsere Zeit als Familie hier in Bimbach und Umgebung, wo wir uns in den letzten Jahren gut eingelebt haben, sich dem Ende zuneigt. Im letzten Gemeindebrief hieß es noch im Blick auf meine Zukunft: „Es geht in die Verlängerung“. Sportfreunde unter uns müssen angesichts des plötzlichen Endes dieser Verlängerung sicher an den „Sudden death“ denken, oder an das „Golden goal“. Denn es ging dann doch recht schnell. Übrigens auch für uns als Familie, die wir erst Anfang diesen Jahres auf die neuen Wege, die uns jetzt erwarten, aufmerksam wurden. Über Mission EineWelt, Neuendettelsau werde ich als Dozent an der Hochschule „Makumira“ in Ost-Afrika, Tansania arbeiten (www.makumira.ac.tz). Offiziell geht es am 1. Juli los, als Familie werden wir bis zur Ausreise (frühestens Ende August) noch einige Zeit in Bimbach im Pfarrhaus wohnen. Für uns als Familie bzw. für mich als promovierter Pfarrer war es immer schon ein Wunsch, einmal als Hochschul-Dozent tätig zu sein und die besondere Erfahrung eines Auslandsaufenthaltes in Afrika zu machen. Von der familiären Situation her war es so, dass wir sagten: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Von der Gemeinde aus gesehen, ist der Zeitpunkt sicherlich sehr früh. Dennoch waren die vergangenen gut vier Jahre eine Zeit, die niemand mehr nehmen kann. Ich werde nicht nur mit lachenden Augen, sondern auch mit vielen weinenden Augen von hier weg gehen. Denn es gibt und gab sehr viel Schönes, was ich bei allem Blick nach vorne hier zurücklassen werde. In je-

dem Fall möchte ich Sie herzlich zu meiner Verabschiedung am 8.7. und bei Interesse auch zu meiner Aussendung am 15.7. (nähere Infos auf den Ss. 8-9) einladen!

Für die Zukunft unserer Gemeinde ist meines Erachtens das auf der Titelseite oben abgebildete Foto von unserem diesjährigen Gemeindefest ein wunderbares Symbol. Über der Gemeinde der blaue Himmel, Sonnenschein, aber auch angenehmer Schatten. Im Vordergrund rechts steht das Kreuz, als ein Ort, an dem all unsere Freuden, aber auch Sorgen ihren Platz haben, vor allen Dingen aber ein Ort der Liebe, Mitmenschlichkeit, Freiheit und der Weite, in die Gott uns dann von Ostern her führt. Dadurch gilt uns allen das Versprechen, dass Gott uns auf unseren Wegen begleitet und uns Wege des Lebens und des Segens zeigt. Dies zu erfahren und darauf zu vertrauen, wünsche ich mir persönlich, aber auch Ihnen als Gemeinde. Besonders freue ich mich für die Gemeinde, dass der bisherige Kirchenvorstand, aber auch die neu Kandidierenden eine wirklich vielversprechende Truppe sind. Die Gemeinde wird also gewiss nicht nur von Gott her, sondern auch von ihrer Leitung her in guten Händen sein.

In Verbundenheit durch die gemeinsamen letzten Jahre, auch in Dankbarkeit für all das Gute in dieser Zeit und in der weltweiten Verbundenheit der Christenheit verbleibe ich mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr Pfr. Jörg Zehelein.

Ökumenisches Gemeindefest in Bimbach

Den Auftakt zum traditionellen Gemeindefest der Kirchengemeinden Bimbach-Brünnau bildete um 10:30 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst im Gemeindehausgarten, bei dem gleich eine Vielzahl an Geistlichen und Mitgliedern der benachbarten Kirchengemeinden in ökumenischer Weise

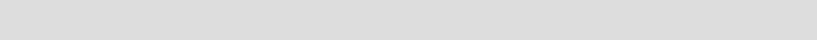


zusammenwirkten. Neben Gemeindepfr. J. Zehelein waren Pfr. E. Eyßlein aus Prichsenstadt, Pfr. R. Apel aus Gerolzhofen, Pastoralreferent J. Pohli von der Pfarreiengemeinschaft St. Franziskus und Prädikant A. Sieler-Schulz aus Oberschwarzach, sowie bei den Fürbitten die angehende Lektorin I. Jugl, die Vertrauensleute des KV Gerda Schmidt und Guido Plener sowie einige Präparanden beteiligt. Der Höhepunkt war wie in den vorange-gangenen Jahren die Predigt, die Pfr. Zehelein in fränkischer Mundart vor-trug. In dem Satz: „Das Leben is doch a weech“, stecke viel Erkenntnis. Für den blinden Bettler Bartimäus war es eine Sackgasse. Als er auf Jesus traf, hatte dieser Erbarmen und der Bettler wurde durch sein Vertrauen auf Gott geheilt. Musikalisch anspruchsvoll umrahmt wurde der Gottesdienst von Organistin S. Köhler auf dem Keyboard und dem Gesang ihrer Schwester C. Weiss. Im Anschluss gab es eine reichhaltige Speisenauswahl, Kaffee und leckere Backwaren. Mit verschiedenen Aktivitäten wie einem von G. Schmidt organisierten Pflanzbasar, einem u. a. von T. Sieler gestalteten Dunkelcafé, einer Kirchenführung durch den promovierten Kunsthistoriker N. Fleck und dem Bemalen von Blumentöpfen für Kinder mit I. Waldherr gab es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für alle Altersgruppen. *(Guido Plener)*

Kirchenvorstandswahlen

Unter dem mehrdeutigen Motto „Ich glaub. Ich wähl“ findet am Sonntag, 21. Oktober 2018 die turnusmäßig alle sechs Jahre stattfindende Neuwahl des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinden Bimbach und Brünnau statt. Zwei Kirchenvorsteher werden aus Altersgründen ausscheiden, dies sind A. Steigerwald und P. Hahn aus Brünnau. Beide können auf stattliche 48 Jahre Amtszeit zurückblicken. Es gibt eine **wichtige**

Neuerung für die diesjährige Kirchenvorstandswahl: Erstmalig wird eine allgemeine Briefwahl eingeführt. Das heißt, dass alle Stimmberechtigten automatisch Briefwahlunterlagen zugesandt bekommen. Wer dennoch ins Wahllokal gehen möchte, kann dies aber auch tun. Genauere Infos werden zeitnah und mit persönl. Anschreiben bekannt gegeben.



Gottesdienste

Soweit nicht anders angegeben, Beginn um 9.30h. AM = Abendmahl. MINI = Mini-Gottesdienst um 10.45h bzw. 11.15h bei AM. KiCa = Kirchen-Café. **Termine für Ökumen. Abendandachten werden erst in den Stadtnachrichten bzw. a. d. Homepage veröffentlicht.**

3. Sonntag nach Trinitatis	17.06.18 Bimbach	MINI
Lochmühlfest, A`schönbach (10.00h)	24.06.18 Altensch.	
Kirchweih Bimbach (10.00h)	01.07.18 Bimbach	
Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Zehelein (14.00h), danach Empfang im Gemeindehaus mit Grußworten	08.07.18 Bimbach	
7. Sonntag nach Trinitatis	15.07.18 Brünnau	
Kantatengottesdienst mit R. Gaar & Chor	22.07.18 Brünnau	
9. Sonntag nach Trinitatis	29.07.18 Bimbach	
10. Sonntag nach Trinitatis	05.08.18 Brünnau	
11. Sonntag nach Trinitatis	12.08.18 Bimbach	
12. Sonntag nach Trinitatis	19.08.18 Brünnau	
Kirchweih Brünnau	26.08.18 Brünnau	AM
14. Sonntag nach Trinitatis	02.09.18 Bimbach	
Musikalischer GD (10.00h)	09.09.18 Bimbach	KiCa
Kirchweih Neudorf (10.00h) im G.haus	16.09.18 Neudorf	
17. Sonntag nach Trinitatis	23.09.18 Brünnau	
18. Sonntag nach Trinitatis	30.09.18 Brünnau	
Erntedank	07.10.18 Bimbach	AM
20. Sonntag nach Trinitatis	14.10.18 Brünnau	
21. Sonntag nach Trinitatis	21.10.18 Bimbach	
22. Sonntag nach Trinitatis	28.10.18 Brünnau	
Reformations-Fest	31.10.18 Castell	
23. Sonntag nach Trinitatis	04.11.18 Bimbach	
Drittletzter So. im Kirchenjahr	11.11.18 Brünnau	
Vorletzter So. im Kirchenjahr	18.11.18 Bimbach	
Buß- und Betttag	21.11.18 Brünnau	AM

Ewigkeitssonntag

25.11.18 Bimbach

1. Advent

02.12.18 Bimbach AM

2. Advent, Verabschiedung/Einführung KV

09.12.18 Brünnau AM

Besondere Gottesdienste

Kantatengottesdienst mit Rainer Gaar und Projektchor

am Sonntag, 22. Juli um 9.30h in Brünnau

Ein Gottesdienst mit Projektchor aus SängerInnen aus Brünnau und Umgebung, geleitet von Rainer Gaar. Predigt und Liturgie Pfr. i. R. Peter Schramm (Volkach).

Jona oder - Wasser hat keine Balken

Ein Musik - und Erzählgottesdienst am Sonntag, 09.09.2018 um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche im Bimbach mit dem Instrumentalduo WindWood & Co - Vanessa Feilen und Andreas Schuss



Musikalischer Gottesdienst im Advent

Ein christliches Konzert mit Denkanstößen für den Alltag und adventlicher Musik aus alten und modernen Liedern voraussichtlich So., 16. Dezember 2018, 9.30h in Bimbach Mit Pfr. Ernst Klein, Joachim Koch, Felix Lier

Aussendung Pfr. Zehelein

15. Juli 2018 um 10.00h, St. Nikolai-Kirche Neuendettelsau (Hauptstr.)



**Mission
EineWelt**

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

zum Fest der weltweiten Kirche

Taufen und Trauerfälle

Regelungen für die Vakanzzeit

Folgende Pfarrer(innen) sind für die jeweiligen Bereiche zuständig. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat Castell. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie , z. B. bei Geburtstagsbesuchen, einiges von dem vermissen werden, was Sie bisher gewohnt waren. Herzlichen Dank!

Pfarramtsvertretung / Kirchenvorstand	Dekan Klöss-Schuster (09325-9797-0; dekanat.castell@elkb.de)
Gottesdienstplan, Trauerfälle, Taufen, Trauungen, runde Geburtstage	Pfr. Eyßlein (09383-7190; pfarramt.prichsenstadt@elkb.de)
Konfi-Arbeit	Pfr. Apel (09382 1597) pfarramt.gerolzhofen(at)elkb.de
Kirchenvorstandswahl	Pfrin. Krämer (09383-99191; pfarramt.abtswind@elkb.de)

Gemeindeleben, Gruppen und Kreise

Mini-Gottesdienst

Gottesdienst für Kinder ab Kindergartenalter mit Begleitpersonen. Für 20 – 25 min mit bibl. Geschichte, Kinderliedern, Gebet, Segen, ... Die Termine stehen außer im Juni (s. Gottesdienstplan Ss. 8-9) noch nicht fest. Beginn ist meist **10.45h**. Es besteht außerdem die Möglichkeit einer **WhatsApp-Gruppe** beizutreten und so über alles Wichtige/Aktuelle informiert zu sein. Ab Juli wird die Leitung des MINI-Gottesdienstes von Nicole Malaney aus Oberschwarzach übernommen.

Jugendtreff

Einmal monatlich freitags von 19.00 – bis ca. 21.30Uhr (jedoch nicht in den Ferien) im Gemeindehaus Bimbach. Die Leitung hat ab sofort Tanja Wehner mit Team inne. Zum Jugendtreff gibt es eine WhatsApp-Gruppe, zu der man gerne hinzustoßen kann. Bitte im Pfarramt den Kontakt von Tanja Wehner erfragen.

Seniorentreff

Der Seniorentreff wird sich wieder Ende Sep/ Anfang Okt zum Bremser-Abend und zur Adventsfeier Mitte Dezember im Gemeindehaus in Bimbach treffen. Über Datum und Uhrzeit werden wir Sie rechtzeitig im Prichsenstädter Amtsblatt informieren. Ansprechpartnerin ist Fr. Christa Dornberger aus Bimbach.

„Auf frängisch gsochd – die Dridde“

Auszug aus der Predigt vom Gemeindefest 2018, Pfr. Dr. J. Zehelein

Etz stell der doch amoal wos vor.
Des Lebn is doch a Weg, net woar?
A jeder lebts halt irgerdwie,
und irgerdwie grichd mers scho hie,
es sei denn doch, dass nix mehr gehd.
A Sackgass wär des, wie saubleed.
So wie der Moa in dera Gschichd,

am Wegrand had si der Blinde noagrüchd,
sei Bett, sei Körbla, so hoggd er doddn,
a Bettler in Lumpn, die bald scho verroddn.
„Pass auf, Bartimäus, geh ausm Weg.
Der Heiland kummd, du bisd in Dreeg-er-Speeg!“
„Geh ausm Weg!“ – des dud fei weh!
Groad wemmers ned leichd im Leb'n had, is des ned
schee!

Oaber etz pass auf, ganz bridscher-braad,
stelld der sich nei in Wech, und is ned staad,
genierd sie ned und schreid wie a Blöder!
Blägd: „Jesus derbarm dich!“, und werd im Gsichd
immer röder.

Die annern soang bloß: Ach, hald dei Goschn,
Doch Jesus soachd: Hold amoal her den Borschn.
Und woas dann bassierd, des hädd kanner dengd,
der Jesus had dem sei Augn wieder eigrengd.
Dei Glaube had der gholfen, und etz folch mer noach,
für'n Bartimäus werds etz hellichder Doach.

Dunnerkaal, des is a Wende,
A jeeder hädd dengd, dem sei Ende,
däd ganzergoar ganz annersch sei,
a blinder Bettler – do bleibds dabei.

Aober etz had dem sei Lebensweg die Biege gemachd,
und zwar hin zum Bessern, des is a Prachd.

Die erschde Legdion, des is vielleicht,
dass Broav- und Oartli-Sei ned reichd.

Mer muss si allzumoal bemergbooar machen,
wenn an woas bloachd, dann muss es krachen. ...

Der Glaube woar sei ganza Krafd,
annersch hädder des ned gschaffd.

Wobei – etz simmer ganz genau,

im Endeffekt woar der Radau,
nix als Vertraun auf unnern Gott,
Ach Gott leid nah, ach helf mer doch! ...
Befiehl dem Herrn dei Wege an,
wer sowas wergli singa kann,
der waas fei wergli ned wie's werd,
bloos, dass sei Lebn im Herrgott ghörd.
Es werd scho wern mit dem do droam,
a wennsd na ned kannsd immer lobn.
Mer hat's ja selber ned in der Händ,
a wemmer des net gern erkennnd.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Hinweis: Wir verweisen auf das mit dem Gemeindebrief verteilte Schreiben zur zukünftigen Handhabung des Datenschutzes!

Jubelkonfirmation in Bimbach

Die Jubelkonfirmation fand am Pfingstsonntag in Bimbach statt. In seiner Predigt befasste sich Pfr. Zehelein mit dem Propheten Elia, der einen langen, beschwerlichen Weg durch die Wüste vor sich hatte, am Ende aber Gott als einem zarten, erfrischenden Windhauch begegnete. Es feierten an diesem Tag viele ehemals in Bimbach Konfirmierte ihr Jubiläum.